

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 100 (2009)

Heft: 8

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Marktliberalisierung – Dynamische Tarifierung in der Zukunft

27. August 2009, Luzern

Veranstalter: ETG/Electrosuisse



Die Aktionen rund um die Stromtarife Ende 2008, Anfang 2009 sind uns in nachhaltiger Erinnerung. Trotz dieser Nebengeräusche soll nicht verschwiegen werden, dass die Liberalisierung einer der Schlüsselauslöser für die technische Entwicklung in Sachen Smart Grids, Smart Metering und dezentraler Produktion unter Einbezug von neuen erneuerbaren Energien darstellt.

Gerade durch den steigenden Anteil dezentral eingespeisten Stroms werden modernste, interaktive, zum Teil internetbasierte Energiemanagementsysteme immer wichtiger. Erst ein flexibles Stromtarifsystem mit dynamischen Elementen, die z.B. von einem lokalen Energiemanagementsystem genutzt werden, bietet die Möglichkeit einer anreizgeführten ökonomisch optimierten Betriebsweise von Lasten und Erzeugern. Dadurch wird im Verteilnetz erstmal eine dezentrale «Intelligenz» eingeführt, welche in der Lage sein wird, übergeordnete Ansprüche an die Betriebsführung mit lokaler Optimierung von Erzeugern oder mit beeinflussbaren Lasten zu kombinieren. Zudem lassen sich zwecks Netzregulierung und Lastmanagement mit dynamischen Tarifen die stochastischen Haushaltslastprofile sehr gut beeinflussen. Dynamische Tarife können also sehr wohl Anreize bieten zum Energiesparen bei gleichzeitiger Erhöhung der Netzzuverlässigkeit.

Zahlreiche Pilotprojekte im In-, aber vor allem im Ausland laufen bereits oder sind geplant, weshalb u.a. Vertreter aus diesen Ländern zu Wort kommen werden. Diese Fachtagung bietet somit, nebst der Möglichkeit der Information über die technischen Möglichkeiten zur Reduktion des Energieverbrauchs und zur Steigerung der Energieeffizienz, die Gelegenheit, Kontakte zwischen Produzenten und Verbrauchern aufzubauen.

Weitere Infos: www.electrosuisse.ch/etg/gus

Sonderschau Intelligentes Wohnen

3.-7. September 2009, Zürich

Veranstalter: Gebäude Netzwerk Initiative GNI

Die Sonderschau Intelligentes Wohnen an der Messe Bauen und Modernisieren zeigt zum vierten Mal die vielen Möglich-

keiten und Bestandteile im Überblick. Engagierte Partner zeigen ihren Beitrag am Markt, und als Ganzes wird sichtbar, wie Teile oder das Ganze vernetzt werden kann. Dann zeigt eben der Flatscreen nicht nur Sendungen, sondern auch Video-on-Demand, Ferienbilder, wer an der Haustür geklingelt hat und dass der Waschvorgang beendet ist. Die Fernbedienung wählt nicht nur den Sender, sondern auch die gewünschte Lichtstimmung.

Partner der Sonderschau sind Woertz mit flexiblen Installationsmöglichkeiten, ZidaTech mit Multimedia-Vernetzung, Swisscom mit Bluewin-TV, Interfunk mit vernetzter Heimelektronik, ABB mit KNX-Steuerung, Siemens mit Synco Living auf Funkbasis, Omnio mit batterieloser Funksteuerung, Miele und V-Zug mit vernetzten Haushaltgeräten, i-Bricks mit einer Steuerung, die all diese Bereiche elegant vernetzt sowie All-Com, die Firma, die für die Installation der Technik verantwortlich zeichnet.

Täglich findet zudem ein neutrales Referat zur Einführung in das intelligente Wohnen statt, die genauen Zeiten sind im Internet unter www.fachmessen.ch zu finden. (GNI/CKe)

2. Energietechnikforum «Smart Grids»

16. September 2009, Bern

Veranstalter: ETG/Electrosuisse mit Bundesamt für Energie



Die Tagung will einen Eindruck vermitteln, was die Schweizer Energieforschung im Rahmen verschiedenster Forschungs- und Pilotprojekte zu dieser Entwicklung beiträgt, welche Forschungsschwerpunkte der Bund im Bereich der elektrischen Energietechnik setzt und welche Fördermittel dabei zur Verfügung stehen. Der Bezug zum europäischen Ausland wird durch ausgewählte Beispiele von Teilnehmern der europäischen Forschungsplattform «Smart Grids ERA-Net» hergestellt.

Elektrische Energie bildet heute das Rückgrat von Wirtschaft und Gesellschaft. Der steigende Bedarf, die Rohstoffverknappung und der Klimawandel stellen insbesondere die Schweiz und ganz Europa vor grosse Herausforderungen. Es müssen nachhaltige Lösungen gefunden werden, um die Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit elektrischer Netze sicherzustellen und zu optimieren, dies im Rahmen der noch durch die Regulatoren zu definierenden Vorgaben. Die integrale Betrachtung des

Gesamtsystems Erzeugung – Transport – Verbrauch, unter Einbezug der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie neuartiger Speichertechnologien und Netzkomponenten, bildet somit den Schlüssel zu den Netzen der Zukunft: Smart Grids. Das Energienetz wird sich auf ein an seine neuen Anforderungen angepasstes und auf internationalen Normen basierendes Telekommunikationsnetz stützen.

Damit wird es möglich, dass die vielen zentralen und immer wichtiger werdenden dezentralen Erzeugungsanlagen mit den Netzelektrosystemen und auch den Endverbrauchern in Kommunikation treten. Angebot und Nachfrage können so dynamisch optimiert werden, und neuartige Speicher (z.B. in Elektrofahrzeugen) können volatil erzeugte, nicht gleichzeitig benötigte Energie aufnehmen oder in Spitzenlastzeiten wieder abgeben. Neue Märkte werden erschlossen, und bisher unbekannte Marktrollen und innovative Geschäftsmodelle können entstehen.

Der Fachteil mit internationalen Beiträgen wird abgerundet durch eine Podiumsdiskussion, an der situativ besonders interessante Aspekte unter Einbezug des Publikums diskutiert werden können.

Begleitet wird die Tagung zudem durch eine parallel durchgeführte Poster-Session, an der interessierten Fachhochschulen, Organisationen und Firmen die Möglichkeit geboten wird, aktuelle Projekte und Produkte aus den angesprochenen Bereichen dem Fachpublikum vorzustellen. (ETG/CKe)

2^e Forum sur les techniques de l'énergie «Smart Grids»

16 septembre 2009, Berne

Manifestation: ETG/Electrosuisse avec l'Office fédéral de l'énergie



La journée est destinée à donner une idée de la contribution au développement apportée par la recherche suisse sur l'énergie dans le cadre des projets pilotes et de recherche les plus divers, des priorités fixées par la Confédération dans la recherche sur la technique énergétique et des fonds d'encouragement disponibles en la matière. Des exemples sélectionnés de participants au forum européen de la recherche «Smart Grids ERA-Net» serviront à établir le lien vers les autres pays européens.

L'énergie électrique représente actuellement la moelle épinière de l'économie et de

la société. Les besoins croissants, la pénurie de matières premières et le changement climatique lancent des défis considérables à la Suisse et à toute l'Europe. Il s'agit de trouver des solutions durables afin de garantir et d'optimiser la sécurité d'approvisionnement, la rentabilité et l'économie des réseaux électriques, ceci dans le cadre de conditions liminaires que les législateurs auront encore à définir. La prise en considération de l'ensemble que représente le système production-transport-consommation, compte tenu de la technologie d'information et de communication ainsi que de nouvelles technologies de stockage et de nouveaux composants de réseaux, représentera la clé des réseaux de l'avenir: «Smart Grids». Le réseau électrique sera basé sur un réseau de télécommunication à la mesure de ses nouvelles exigences et régi par des normes internationales.

Il sera ainsi possible de réaliser la communication entre les nombreuses installations de production centralisées et décentralisées, ces dernières jouant un rôle de plus important, et les systèmes de gestion de réseaux ainsi que les consommateurs. L'offre et la demande pourront ainsi être optimisées de manière dynamique et de nouveaux systèmes d'accumulation (par exemple dans des véhicules électriques) pourront recevoir de l'énergie produite de manière volatile et non nécessaire au même moment et la rendre aux heures de charge de pointe. De nouveaux marchés seront exploités et des rôles de marché et modèles commerciaux innovants encore inconnus jusqu'à présent pourront faire leur apparition.

La partie technique comprenant des contributions internationales sera complétée d'une discussion au podium lors de laquelle on pourra s'entretenir sur des aspects particulièrement intéressants avec la participation du public.

Parallèlement à la réunion, il y aura une session posters à laquelle les hautes écoles spécialisées, organisations et sociétés intéressées auront la possibilité de présenter au public spécialisé des projets et produits d'actualité des domaines traités. (ETG/CKe)

Zukunft Bildungs- und Werkplatz Schweiz

24.-26. September 2009, Biel
Veranstalter: SATW

Die SATW widmet ihren diesjährigen Kongress der Zukunft des schweizerischen Bildungs- und Werkplatzes. Sie zeigt auf, welche Anforderungen an das Schweizer Bildungssystem gestellt werden, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Sie führt aber auch die Leistungsfähigkeit und Innovations-

kraft der schweizerischen Industrie vor Augen. Der diesjährige Kongress richtet sich sowohl an Fachleute wie auch an die Bevölkerung, insbesondere die Ausstellung sowie die Kurzpräsentationen von Unternehmen.

Das detaillierte Programm finden Interessierte unter www.satw.ch/future. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist für die Fachveranstaltungen und für Schulklassen notwendig, jedoch nicht für die Ausstellung und die Kurzpräsentationen der Unternehmen. (SATW/CKe)

Avenir: La Suisse – lieu de formation et de travail

24-26 septembre 2009

Manifestation: SATW

La SATW dédie son Congrès de cette année à l'avenir du lieu de formation et de travail suisse. Elle va identifier les défis auxquels doit faire face le système d'éducation suisse pour garder sa compétitivité. Elle va également souligner la productivité ainsi que la force d'innovation de l'industrie suisse. Le Congrès de cette année ne s'adresse pas seulement aux experts, mais aussi au grand public, notamment en ce qui concerne les courtes présentations des entrepreneurs.

Vous trouverez le programme détaillé sous www.satw.ch/future. Toutes les manifestations seront gratuites. Un enregistrement sera nécessaire pour les manifestations techniques ainsi que pour les classes d'école, mais pas pour l'exposition ou pour les présentations courtes des entrepreneurs. (SATW/CKe)

Workshop Profinet

1. Oktober 2009, Fehraltorf

Veranstalter: ITG

Profinet ist mit fast 30 Mio. installierten Knoten der erfolgreichste Feldbus in der Automatisierungstechnik in Europa. Profinet soll nun mithilfe des Ethernets und der Internettechnologien die Funktionalitäten erweitern und neue Anwendungsfelder erschliessen. Dieser Workshop zeigt an praktischen Beispielen, wie ein Netzwerk mit Profinet IO geplant, installiert und in Betrieb genommen werden kann. Es werden die Grundlagen des Profinet-IO-Protokolls eingeführt, die verfügbaren Werkzeuge und Hilfsmittel dargestellt und mit Demonstration an praktischen Aufbauten erläutert. Max Felser, Professor an der Berner Fachhochschule und Präsident der Profinet-Nutzerorganisation Schweiz leitet den Kurs. Weitere Informationen gibt es unter www.electrosuisse.ch/itg. (ITG/CKe)

10. Asut-Kolloquium 2009

16. Oktober 2009, Bern

Veranstalter: Asut

Der Asut, der Schweizerische Verband der Telekommunikation, organisiert am 16. Oktober 2009 in der BEA Bern Expo das 10. Asut-Kolloquium zum Thema «Fiber to the Home (FTTH)». Zielgruppen sind u.a. verantwortliche Spezialisten aus Städten und Gemeinden (die sich mit FTTH auseinandersetzen), Hauseigentümer (die sich die Frage stellen, ob und wie sie ihr Haus anschliessen), Infrastrukturlieferanten, Provider, Installateure etc. Das Kolloquium hat zum Ziel, den Teilnehmenden einen Überblick über die aktuellen Projekte und die zukünftigen Möglichkeiten der Glasfaser-technologie zu verschaffen.

FTTH-Spezialisten erfahren u.a., welches die neusten Standards und Produkte im Bereich FTTH sind, was in Bezug auf Qualität und Sicherheit bei Glasfasernetzen zu berücksichtigen ist, wie das Projektmanagement für und die Ausführung von gebäudeinternen Installationen gehandhabt werden kann oder welche finanziellen Implikationen verschiedene Installationsmethoden für den Bau von kostenoptimierten Infrastrukturen haben. Weitere Informationen gibt es unter www.asut.ch, wo unter der Rubrik Veranstaltungen auch die Anmeldung ermöglicht wird. (Asut/CKe)

10^e Colloque Asut 2009

16 octobre 2009, Berne

Manifestation: Asut

L'Asut, l'Association suisse de la télécommunication, organisera le 16 octobre 2009 dans la BEA Berne Expo son 10^e Colloque Asut sur le sujet «Fiber to the Home (FTTH)». Les groupes cible sont, entre autres, les experts responsables des villes et municipalités (qui s'occupent de FTTH), les propriétaires de maison (qui se demandent si et comment ils peuvent connecter leur maison), les fournisseurs d'infrastructures, des opérateurs, des installateurs, etc. Le Colloque veut donner aux participants un aperçu des projets existants ainsi que des possibilités futures de la technologie de la fibre de verre.

Les experts FTTH vont être informés, entre autres, sur les standards et produits actuels dans le domaine FTTH, sur les exigences en matière de qualité et de sécurité pour les réseaux à fibre de verre et comment la gestion de projet peut être implantée en faveur de la réalisation d'installations à l'intérieur de bâtiments ou aussi sur les effets financiers des différentes méthodes d'installation pour la construction d'infrastructures optimisées en coûts. Vous trouverez plus d'informations sous www.asut.ch.

asut.ch, où vous pouvez aussi vous enregistrer sous la rubrique «Veranstaltungen». (Asut/CKe)

Automatisierung in der Sekundärtechnik

20. Oktober 2009, Winterthur
Veranstalter: Simatex AG, ETG

Im denkmalgeschützten Gebäude des Casinotheaters Winterthur führt die ETG zusammen mit der Firma Simatex, Aadorf, eine ganztägige Fachtagung durch zum Thema «Automatisierung in der Sekundärtechnik – von der Stationsleittechnik zur intelligenten Feldleittechnik». Der praktische Einsatz der IEC 61850 wird aufgezeigt mit dem Nutzen für den Anwender. Out- und Insourcing des Schaltschrankbaus bzw. der Schutztechnik werden diskutiert und viele weitere Aspekte bis hin zur Steuerungstechnologie im Bereich erneuerbarer Energie.



Design for Usability und SW-Testing feiert die Informationstechnische Gesellschaft von Electrosuisse (ITG) ihr 25-jähriges Bestehen – und zugleich die 200. Fachtagung.

An der Jubiläumsveranstaltung werden die drei ITG-Fachgruppen – Automation,



Hardware-Technologie und Software-Engineering – ihre Tagung parallel anbieten. Damit können die Besucher ihr eigenes Programm zusammenstellen.

Eröffnet wird der Anlass mit einem Grußwort vom ersten ITG-Präsidenten, Prof. Peter Leuthold. Darauf zeigt Thomas Hinderling, Leiter des CSEM, einen Blick in die aktuelle Forschung. Und zum Abschluss des Tages wird Beat Villiger vom Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil mit seinem Schlussreferat «Erfolg um jeden Preis? Doping in Sport und Gesellschaft» zum eigentlichen Festakt überleiten. Mehr demnächst unter www.electrosuisse.ch/itg/gus



Schaltschrankmontage bei der Firma Simatex.

Call for Contributions: Zu den nachfolgenden Themenkreisen dieser Tagung werden noch Beiträge in Form einer Präsentation gesucht:

- Retrofit von Anlagen
- Braucht es Stationsleittechnik? Wenn ja, wie viel?
- Wie viel Automatisierung benötigt das Verteilnetz?
- Schutz in der Stationsleittechnik

Falls Sie der Meinung sind, hier einen substanzellen Beitrag leisten zu können, so nehmen Sie bitte bis spätestens 28. August 2009 mit dem ETG-Sekretär Kontakt auf (beat.mueller@electrosuisse.ch) und unterbreiten Sie uns Ihren Vorschlag. Der Vortrag soll 20 min dauern. (Beat Müller/CKe)

ITG-Jubiläumstagung

5. November 2009,
Technopark Zürich
Veranstalter: ITG/Electrosuisse



Mit Themen wie Wireless Sensor Networks, Fernwartung über UMTS, Energy on Demand, Lifecycle in der Industrielektronik, Umweltanforderungen, SW-

Materialprüfung mechanischer Komponenten in KKW

18./19. November 2009, Hotel Arte, Olten
Veranstalter: Nuklearforum Schweiz

Die Häufigkeit und der Umfang von Materialprüfungen nehmen mit dem Fortschreiten der Alterungsprozesse in Kernkraftwerken kontinuierlich zu. Sie bieten Gewähr dafür, dass die Betriebssicherheit der Anlagen auf höchstem Niveau erhalten bleibt. Nebst längst etablierten Prüfverfahren stehen laufend neu entwickelte Methoden zur Verfügung und zur Diskussion. Auch sind die Anforderungen an die Qualifizierung von Prüfenden und Prüfverfahren in den letzten Jahren stark gestiegen, und eine Vielfalt von Richtlinien und Vorschriften kann zur Zertifizierung herangezogen werden. Das Zusammenwirken von Werken, Lieferanten, Behörden und unabhängigen Prüfinstanzen wird damit zum Schlüssel für den erfolgreichen Betrieb von Kernkraftwerken. Alle diese Akteure stehen vor neuen Herausforderungen, denen der Vertiefungskurs des Nuklearforums Schweiz unter dem Titel «Materialprüfung mechanischer Komponenten in Kernkraftwerken» nachgehen wird.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende und Kader von Kernkraftwerken und anderen nuklearen Anlagen sowie an die Hersteller technischer Ausrüstungen und Anlagen, Dienstleistungsanbieter im nuklearen Bereich sowie Mitarbeitende entsprechender Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen.

Fachtagung Beleuchtungs-lösungen mit LEDs

19. Januar 2010, Zürich
Veranstalter: Electrosuisse, GNI, SLG und VSEI

Mit einer Wachstumsrate von jährlich gut 60% ist der LED-Markt einer der am schnellsten wachsenden Märkte innerhalb der Beleuchtungstechnik. An der Tagung werden marktreife Lösungen mit Lichtströmen über 1000 lm und einer Lichtausbeute mit über 60 lm/W sowie einer Lebensdauer von 50'000 h gezeigt.

Die Tagung gibt einen Überblick über die LED-Technik und deren Marktumfeld, zeigt interessante Anwendungen in der Innen- und Außenbeleuchtung und macht auf Planungs- und Installationsprobleme aufmerksam. Besichtigungen ergänzen das Gehörte.

Die Tagung richtet sich an Licht- und Elektroplaner, Elektroinstallateure, Entwicklungingenieure und Systemintegratoren, welche Beleuchtungsaufgaben im Innenraum und in der Strassenbeleuchtung zu lösen haben. Informationen gibt es unter www.electrosuisse.ch/itg/. (ITG/CKe)

Kurse für Leitungskontrolleure für 2010 geplant

April 2010, Kallnacht

Veranstalter: VSE mit BKW FMB Energie und Groupe E



In Zusammenarbeit mit BKW FMB Energie AG und Groupe E SA plant der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, im April 2010 in der Region Kallnach wiederum zwei 2-tägige Kurse für Leitungskontrolleure mit Teilnehmenden aus dem gesamten deutschschweizerischen Raum und Liechtenstein durchzuführen.

Kursschwerpunkte sind:

- Beurteilungen der Leitungen als Ganzes, d.h. «Leitungskontrolleur», nicht nur Stangenkontrolleur
- Entscheidungsgrundlagen für die Holzmastenbeurteilung
- Praktische Übungen im Freien



Mehrere Übungen werden 1:1 an einem realen Netz durchgeführt.



Bilder: Biser, VSE

Der vom VSE angebotene Kurs über die Instandhaltung von Holzmastenleitungen dauert 2 Tage und informiert detailliert über die Herstellung und spätere Instandhaltung der Masten. Der Kursteil «Kontrolle der oberirdischen Leitungsnetze» wird von praktischen Übungen am Objekt begleitet und soll jedem Teilnehmer (Leitungskontrolleure, Netzelektriker und Magaziner) die Gelegenheit geben, seine Kenntnisse zu erweitern. Einsatz des Polux, eines Geräts zur zerstörungsfreien Bestimmung der Qualität der Holzmasten im Netz und für eine effiziente Verwaltung der Daten.

«Eine gute Ausbildung des Personals hat direkte Auswirkungen auf Qualität, Effizienz sowie Kundenzufriedenheit. Mitarbeiter, welche auch die Hintergründe ihrer Arbeit verstehen, sind zusätzlich motiviert. Wenn es möglich und sinnvoll ist, sollten alle vom gleichen Arbeitsgebiet die gleiche Weiterbildung geniessen können. Es ist undank-

bar, wenn nur den Spezialisten Kursbesuche vorbehalten bleiben», unterstreicht Sepp Amgarten, Leiter Geschäftsfeld Netz des Elektrizitätswerk Obwalden, die Bedeutung der Kurse.

Ein weiterer Vorteil ist, dass fast jeder überall und individuell eingesetzt werden kann. Einerseits wird die Arbeit für die Betroffenen dadurch abwechslungsreicher und andererseits die Arbeitsteilung und Vorbereitung erleichtert. Wer Wissen hat, kann bei der Arbeit konstruktiv mitdenken. Dies hat wiederum in verschiedenen Gebieten positive Auswirkungen und Effekte. Die Möglichkeit, von der Firma angebotene oder bezahlte Kurse zu besuchen, ist aber auch ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Angestellten.

Dies sind einige Gründe, warum alle Netzmitarbeiter, inklusive Lehrlinge, den Kurs für Leitungskontrolleure besuchen sollten. (Biser/bs)

Team bei der Kontrolle an der Freileitung.

- Sicherheitstechnische Aspekte, sicheres Besteigen von Holzmasten

Um eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung zu gewährleisten, ist es wichtig, die in Betrieb stehenden Freileitungen und im Besonderen die Holzmasten effizient instand zu halten.

electrosuisse-agenda • agenda electrosuisse

27.8.2009	Dynamische Tarifierung in der Zukunft	Luzern	www.electrosuisse.ch/etg
16.9.2009	2. Schweizer Energietechnikforum	Bern	www.electrosuisse.ch/etg
1.10.2009	Profinet-Workshop	Fehraltorf	www.electrosuisse.ch/itg
20.10.2009	Substation Automation – Automatisierung in der Sekundärtechnik	Winterthur	www.electrosuisse.ch/etg
4.11.2009	Hochspannungskabel – aktuelle technologische Herausforderungen	Fribourg	info@fkh.ch
5.11.2009	ITG-Jubiläumstagung: Life Cycle	Zürich	www.electrosuisse.ch/itg

■ ITG: ruedi.felder@electrosuisse.ch, 0 44 956 11 83

■ ETG/Cigré/Cired: beat.mueller@electrosuisse.ch, 0 44 956 11 83

■ Electrosuisse: verband@electrosuisse.ch, 0 44 956 11 21

magazine

Anzeige

Wir kaufen gebrauchte

STROMAGGREGATE

Ab 250 kVA bis 5000 kVA. Alle Fabrikaten und Baujahre.
Diesel oder Gas auch für Ersatzteile.

LIHAMIJ

Leende / Holland, Tel. 0031 40 2061440, Sales@Lihamij.com



Electrosuisse

August/août 2009

- **Informationstagung NIN 2010**
Zürich, 18.8.09. Contact: 044 956 11 75
- **Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 19./20./25./26./27.8.09.
Contact: 044 956 12 96
- **Informationstagung NIN 2010**
Bern, 20.8.09. Contact: 044 956 11 75
- **Informationstagung NIN 2010**
Zürich, 24.8.09. Contact: 044 956 11 75
- **Giornata d'informazione NIBT 2010**
Lugano, 26.8.09. Contact: 044 956 11 75
- **ETG: Marktländerialisierung: Dynamische Tarifierung in der Zukunft**
Lucern, 27.8.09. Contact: 044 956 11 83

September/septembre 2009

- **Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 14 oder 15 NIV**
Fehraltorf, 8.9.09. Contact: 044 956 12 96
- **Informationstagung NIN 2010**
Landquart, 8.9.09. Contact: 044 956 11 75
- **Elektrische Sicherheit**
CE-Kennzeichnung – Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Anforderungen, Wege und Vorgehensweise für den Zugang zum europäischen Markt mit Elektrogeräten.
Fehraltorf, 9.9.09. Contact: 044 956 12 71
- **Sicherer Umgang mit Elektrizität (SIUMEL)**
Fehraltorf, 10.9.09. Contact: 044 956 11 75
- **Informationstagung NIN 2010**
Basel, 10.9.09. Contact: 044 956 11 75
- **Praktisches Messen**
Erstprüfung.
Fehraltorf, 18.9.09. Contact: 044 956 12 96
- **Journées d'information NIBT 2010**
Fribourg, 15.9.09. Contact: 044 956 11 75
- **Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 16./17./22./23./24.9.09.
Contact: 044 956 12 96
- **B7 – Séminaire sous tension**
Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Centre Loewenberg, Morat, 16./17.9.09.
Contact: 021 312 66 96
- **Produktezertifizierung**
Tipps für Exportfachleute und Einkäufer. Zulassungen und Bedeutung von Zertifizierungen. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
Fehraltorf, 16.9.09. Contact: 044 956 12 71
- **Produktezertifizierungen**
Zertifizierungsverfahren und Länderzulassungen. Verfahren und Anforderungen an elektrische und elektrotechnische Produkte.
Fehraltorf, 16.9.09. Contact: 044 956 12 71
- **ETG: 2. Schweizer Energietechnikforum**
Bern, 16.9.09. Contact: 044 956 11 83
- **Maschinensicherheit**
CE-Kennzeichnung – Rechtsgrundlagen und Richtlinien. Überblick über die gesetzlichen Grundlagen und die relevanten Richtlinien.
Fehraltorf, 17.9.09. Contact: 044 956 12 71
- **WK Schaltberechtigung**
Qualifikation zur Schalt(anweisungs)berrechtigung für Nied- und Mittelspannungsanlagen.
Fehraltorf, 22.9.09. Contact: 044 956 12 96
- **ESTI-NIV-Event**
Fehraltorf, 22.9.09. Contact: 044 956 11 75

Oktober/octobre 2009

- **Instandhaltung und Prüfung elektrischer Geräte**
Fehraltorf, 1.10.09. Contact: 044 956 12 96
- **ITG: Workshop Profinet**
Fehraltorf, 1.10.09. Contact: 044 956 11 83

Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV

Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.

Fehraltorf, 20./21./22./27./28.10.09.

Contact: 044 956 12 96

Workshop Messen

Zweitägige Schulung/formation de deux jours.

Fehraltorf, 20.+27.10.09. Contact: 044 956 12 96

ETG: Substation Automation – Automatisierung in der Sekundärtechnik

Sponsorentagung mit Simatex AG.

Winterthur, 20.10.09. Contact: 044 956 11 83

Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 13 NIV

Fehraltorf, 21.10.09. Contact: 044 956 12 96

Maschinensicherheit

Grundlegende Sicherheitsnormen. Überblick über die Maschinenrichtlinie EN 60204-1:2006, elektrische Ausrüstung von Maschinen EN ISO 14121, Risiko-beurteilung.

Fehraltorf, 22.10.09. Contact: 044 956 12 71

Grundkurs Schaltberechtigung

Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.

Winterthur, 28.10.+4.11.09. Contact: 044 956 11 75

Grundkurs Schaltberechtigung

Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.

Winterthur, 28.10.+5.11.09. Contact: 044 956 11 75

November/novembre 2009

- **Schulung NIV/Messeseminar**
Fehraltorf, 3.11.09. Contact: 044 956 12 96
- **B5 – Séminaire sur les ensembles d'appareillage**
Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Venoge Parc SA, Penthalaz, 4.11./5.11.09.
Contact: 021 312 66 96

ETG: Hochspannungskabel – aktuelle technologische Herausforderungen

Fachtagung organisiert von FKH.

Fribourg, 4.11.09. Contact: 044 253 62 62

Maschinensicherheit

Funktionale Sicherheit (sicherheitsrelevante Steuerkreise). EN ISO 13849-1:2006, EN 62061:2005 lösen die EN 954 ab.

Fehraltorf, 5.11.09. Contact: 044 956 12 71

ITG: ITG-Jubiläumstagung

Mit Themen wie Wireless Sensor Networks, Fernwartung über UMTS, Energy on Demand, Life Cycle in der Industrielektronik, Umweltanforderungen, SW-Design for Usability und SW-Testing feiern wir unser 25-jähriges Bestehen und zugleich die 200. Fachtagung.

Zürich, 5.11.09. Contact: 044 956 11 83

Betriebsleiterkriterien-Bewilligung nach Art. 13 NIV

Sechs tägige Schulung/formation de six jours.

Fehraltorf, 10./11./17./18./24./25.11.2009.

Contact: 044 956 12 96

Erdungsseminar

Erden, Potenzialausgleich, Erderleitsätze SEV 4113.

Fehraltorf, 10.11.09. Contact: 044 956 12 96

Schulung NIV/WK für Kontrolleure

Fehraltorf, 12.11.09. Contact: 044 956 12 96

B6 – Séminaire ATEX

CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 12.11.09.

Contact: 021 312 66 96

Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen

EN 60439-1. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Fehraltorf, 17./18.11.09. Contact: 044 956 12 96

Elektrische Sicherheit Geräte

Die EN/IEC 60335-1, Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe, IEC 60335-1.

Fehraltorf, 18.11.09. Contact: 044 956 12 71

ETG: Energieeffizienz braucht Strom – internationale Fachtagung des OVE

Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Wien, 19.–20.11.09. Contact: +43 1 587 63 73 23

Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV

Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.

Fehraltorf, 23./24.11./1.12./3.12.09.

Contact: 044 956 12 96

Giornata d'informazione per i responsabili e incaricati dell'esercizio di impianti elettrici

Lugano, 24.11.09. Contact: 044 956 11 75

Elektro-Instruktion

Personen ohne elektrotechnische Ausbildung.

Fehraltorf, 26.11.09. Contact: 044 956 11 75

Dezember/décembre 2009

Forum für Elektrofachleute

Bern, 1.12.09. Contact: 044 956 11 75

Arbeiten unter Spannung

Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Fehraltorf, 2.12.+9.12.09. Contact: 044 956 11 75

Praktisches Messen

Erstprüfung.

Fehraltorf, 8.12.09. Contact: 044 956 12 96

ETG: Transformatoren im Trend

Baden, 9.12.09. Contact: 044 956 11 83

Wiederholungskurs Arbeiten unter Spannung

Fehraltorf, 10.12.09. Contact: 044 956 11 75

Forum für Elektrofachleute

Zürich, 10.12.09. Contact: 044 956 11 75

Infrarot-Thermografie

Theorie und Praxis der Infrarot-Messtechnik.

Fehraltorf, 15.12.09. Contact: 044 956 12 96

VSE

August/août 2009

Betriebsleitertagung 2009

Die Strommarktländerialisierung zum unternehmerischen Erfolg machen. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Brunnen, 20./21.8.09. Contact: 062 825 25 25

Berichterstattung an die ElCom: Verwendung des Reportingfiles

Halbtagsveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.

Brunnen, 20.8.09. Contact: 062 825 25 25

September/septembre 2009

Power-Quality-Fachmann VSE

Zertifikatslehrgang mit Abschluss. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Aarau, 1./2.9.+21.–25.9.+13.–15.10.09.

Contact: 062 825 25 25

Journées des directeurs et cadres romands 2009

Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Neuchâtel, 3./4.9.09. Contact: 021 310 30 30

Erfolgreich im persönlichen Kundenkontakt

Aarau, 3.9.09. Contact: 062 825 25 25

Neuausrichtung im Wettbewerb

Quo vadis?

Aarau, 7.9.09. Contact: 062 825 25 25

Praxis- und Vertiefungsworkshop Investitionsrechnung

Aarau, 8.9.09. Contact: 062 825 25 25

Club Ravel – Parc énergétiques Avenches, l'application de l'économie industrielle

Halbtagsveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.

Lausanne, 8.9.09. Contact: 021 310 30 30

Neuausrichtung im Wettbewerb

Quo vadis?

Aarau, 9.9.09. Contact: 062 825 25 25

Elektrotechnische Grundausbildung zu sachverständigem Personal

Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

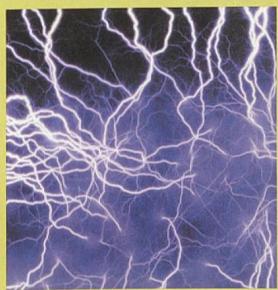
Aarau, 11.9./16.10./6.11.+3./4.12.09.

Contact: 062 825 25 25

Haftpflicht im EVU

Aarau, 11.9.09. Contact: 062 825 25 25

Swiss Energy Expert



Studieren geht über Probieren!

Grundlagen, Beschaffung, Netze, Vertrieb:

Fundierte Wissen, praxisbezogene Lösungen, konkretes Handeln.

Vier Module, ein Ziel:

Ihre Kompetenz für den offenen Energiemarkt.

Information und Anmeldung:

www.swissenergyexpert.ch

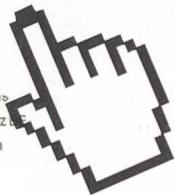
Berner Fachhochschule
Technik und Informatik



swisspower
Creating energy solutions.

Die Automatisierungsbranche auf einen Blick

www.e-branche.ch



Energie Umweltmedien, Freiburg im Breisgau

Elektromotorenwerk Brienz AG, Brienz BE

Fein Produktionswerkzeuge, Dietlikon

Festo AG, Dietlikon

FLENDER Flender ATB-Loher, Lenzburg

Grombach & Co. AG, Zürich

Indur Antriebstechnik AG, Basel (inkl. Schaltschrankbau)

INTRADO

Intrado AG, Hünenberg

Kinematica AG, Littau (Dispergier- und Mischtechnik)

KSB Zürich AG, Zürich (Pumpen und Armaturen)

Küller Elektro-Technik AG, Kirchberg BE (inkl. Prüfeinrichtung für Elektromotoren)

GROUPE CARBONE LORRAINE

Le Carbone SA, Bern

Lescom AG, Ueberstorf

Nexans Suisse SA, Corcelles

Novitronic AG, Zürich (inkl. Batterien, Akkus)

Oetiker Hans AG, Horgen

PAMAG Engineering, Flums

Resiste Electric S.A., Renens VD 2 (fiches et prises électriques)

Rockwell Automation

Rockwell Automation AG, Aarau

Schibli AG, Bellach (Elektromaschininenbau)

PRIME

Kampagne Stromzukunft 2009

Vie geht die Kampagne Stromzukunft weiter? Besuchen Sie eine regionale Kick-off-Veranstaltung und erfahren Sie es aus erster Hand! Exklusiv und kostenlos für VSE-Mitglieder.

Veranstaltungen

Montag, 31. August 2009, Lütisburg, Landgasthof Rössli (Toggenburg)

Mittwoch, 2. September 2009, Luzern, Hotel Radisson SAS

Donnerstag, 10. September 2009, Lausanne, Geschäftsstelle VSE

Montag, 14. September 2009, Aarau, Geschäftsstelle VSE

Dienstag, 22. September 2009, Spiez, Hotel Belvedere

Jeweils 13 – 17.30 Uhr. Mit kleinem Imbiss ab 12.30 Uhr und Apéro ab 17 Uhr.

Anmeldung

Rosa Soland, Ressortleiterin Event-Management

tel. 062 825 25 44, rosa.soland@strom.ch oder über www.strom.ch/de/veranstaltungen

VSE
AES



Intelligente Technik ohne Kompromisse.

- Präzise Lastflusserfassung.
- Sichere Fernablesung.
- Zuverlässige Datenübertragung.

Für alle Spannungsebenen und Anwendungsfälle haben wir die passenden Zähler.

Elster – auf uns können Sie zählen.

Elster Group
Instronel AG
Reusswehrstrasse 1 · 5412 Gebenstorf
Tel. 056 210 17 38 · Fax 056 210 17 39
messtechnik@ch.elster.com

www.elster.com



Campagne Avenir de l'électricité 2009

Comment la campagne se poursuivra-t-elle? Participez à une séance de lancement régionale pour obtenir des informations de première main. Un rendez-vous exclusif et gratuit pour les membres de l'AES.

Manifestations

Lundi 31 août 2009, Lütisburg, Landgasthof Rössli (Toggenburg)

Mercredi 2 septembre 2009, Lucerne, hôtel Radisson SAS

Jeudi 10 septembre 2009, Lausanne, secrétariat de l'AES

Lundi 14 septembre 2009, Aarau, secrétariat de l'AES

Mardi 22 septembre 2009, Spiez, hôtel Belvédère

De 13 à 17h30, avec collation à partir de 12h30 et apéritif dès 17h.

Inscription

Rosa Soland, Responsable Event Management

Tél. 062 825 25 44, rosa.soland@strom.ch ou sur www.electricite.ch/fr/manifestations

- Neuausrichtung im Wettbewerb
Quo vadis?
Aarau, 15.9.09. Contact: 062 825 25 25
- Connaissances de la branche – module 1: Généralités
Lausanne, 16.9.09. Contact: 021 310 30 30
- Fachtagung Schutz kritischer Infrastruktur
Der Umgang mit der unsicheren Versorgungssicherheit – wie sicher ist Ihre Versorgung?
Zürich, 16.9.09. Contact: 062 825 25 25
- Strombeschaffung und -vertrieb
Mehrjährige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Aarau, 17./18.9.09. Contact: 062 825 25 25
- Connaissances de la branche – module 2: Production/Distribution
Lausanne, 18.9.09. Contact: 021 310 30 30
- Kompetentes Personalmanagement im EVU
Aarau, 23.9.09. Contact: 062 825 25 25
- Connaissances de la branche – module 3: Négoce de l'énergie
Lausanne, 24.9.09. Contact: 021 310 30 30
- Markttöffnung erleben
Aarau, 30.9.09. Contact: 062 825 25 25

Oktober/octobre 2009

- Club Ravel – Les microtechnologies, un atout unique pour l'optimisation de la production, le transport et l'utilisation de l'énergie
Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
Lausanne, 6.10.09. Contact: 021 310 30 30
- Sicherheit am Telefon
Praxisseminar für alle mit telefonischem Kundenkontakt.
Aarau, 8.10.09. Contact: 062 825 25 25
- Branchenkunde Elektrizität – Modul 2 – Produktion
Baden, 20.10.09. Contact: 062 825 25 25
- Branchenkunde Modul 5 – Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
Aarau, 23.10.09. Contact: 062 825 25 25
- Markttöffnung erleben
Aarau, 27.10.09. Contact: 062 825 25 25
- Branchenkunde Elektrizität – Modul 1 – Grundlagen
Kallnach, 28.10.09. Contact: 062 825 25 25
- Branchenkunde Elektrizität – Modul 2 – Produktion
Baden, 30.10.09. Contact: 062 825 25 25

November/novembre 2009

- Club Ravel – Le stockage hydropneumatique d'énergie: une solution propre et durable pour soutenir les sources renouvelables intermittentes
Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
Lausanne, 3.11.09. Contact: 021 310 30 30
- Branchenkunde Elektrizität – Modul 1 – Grundlagen
Kallnach, 4.11.09. Contact: 062 825 25 25
- Branchenkunde Elektrizität – Modul 3 – Vertrieb
Emmen, 6.11.09. Contact: 062 825 25 25
- Markttöffnung erleben
Aarau, 10.11.09. Contact: 062 825 25 25
- Branchenkunde Elektrizität – Modul 3 – Vertrieb
Emmen, 17.11.09. Contact: 062 825 25 25

Dezember/décembre 2009

- Club Ravel – Management énergétique urbain: l'efficacité à grande échelle!
Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
Lausanne, 1.12.09. Contact: 021 310 30 30
- Branchenkunde Elektrizität – Modul 4 – Elektroinstallationen
Zürich, 4.12.09. Contact: 062 825 25 25
- Erfolgreich im persönlichen Kundenkontakt
Aarau, 9.12.09. Contact: 062 825 25 25
- Sicherheit am Telefon
Praxisseminar für alle mit telefonischem Kundenkontakt.
Aarau, 8.10.09. Contact: 062 825 25 25

Diverse/autres

August/août 2009

- India Symposium 2009
Zürich, 21.8.09.
Contact: www.india-symposium.org

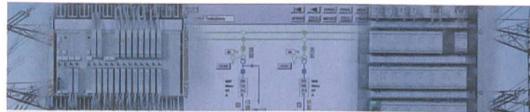
September/septembre 2009

- Windenergie-Seminar: Starker Wind, bessere Bedingungen
Bern, 15.9.09. Contact: www.wind-energie.ch
- VSEK-Fachtagung 2009
Zürich, 18.9.09. Contact: www.vsek.ch

Oktober/octobre 2009

- 6th European Conference on Green Power Marketing 2009
Mehrjährige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Genf, 1.+2.10.09.
Contact: www.greenpowermarketing.org

Weitere Veranstaltungen – autres manifestations:
www.electrosuisse.ch, www.strom.ch



Kraftwerkstechnik

- Netzleittechnik
- Wartetechnik

FERNWIRK- UND STATIONSLEITTECHNIK ME 4012 PA



- Systemkonzept basierend auf Standard-Embedded-PC-Technik in Ethernettechnologie
- Durchgängiges Konfigurationswerkzeug ME-DRP/NLT für alle Anwendungen
- Anwendungen in den Bereichen:
 - Fernwirktechnik (FWU, FWK, FUZ)
 - Stationsleittechnik
 - Automatisierungstechnik mit den Standard-Protokollen nach IEC 60870-5-101/103 und -104

mauell

Mauell AG
Furtbachstrasse 17 · CH-8107 Buchs
Tel. +41 44 847 42 42
Fax +41 44 844 44 56
www.mauell.ch

magazine